FFF? Frühling, Ferien, Fortfahren? Hinter der Abkürzung steht die Schüler- und Studenten- organisation "Fridays-for-Future". Auch wir von der AGNUS-Jugend sind Eltern von Schüler und Schülerinnen und wollen eine lebenswerte Zukunft für unsere Kinder. Daher unterstuetzen wir die Organisationen friday for future.

Sie ruft für Freitag, 26.04.19, ab 11 Uhr zur nächsten Demonstration in Karlsruhe auf für eine konsequenten Klima- und Umweltschutzpolitik. Natürlich sind auch Eltern, Großeltern und alle Klimabewegten dazu aufgerufen! Der Treffpunkt wird unter der Adresse www.fffka.de und auf Instagram @fridaysforfuture_ka bekanntgegeben.

#FFFfordert

Nettonull bis 2035

Kohleausstieg bis 2030

100% erneuerbare Energierversorgung bis 2035

Das Ende für Subventionen für fossile Energieträger

1/4 der Kohlekraft abschalten

Eine CO2 Steuer auf alle Treibhausgasemissionen

www.parents4future-ka.de

Unterstützt werden die jungen Leute in ihren Forderungen von über 2100 Wissenschaftlern. Diese weisen in ihrer Stellungnahme (#Scientists4Future) darauf hin, dass die derzeitigen Maßnahmen zum Klima-, Arten-, Wald-, Meeres- und Bodenschutz bei weitem nicht ausreichen. Das Pariser Klimaschutzabkommen von 2015 verpflichte die Staaten völkerrechtlich verbindlich, die globale Erwärmung deutlich unter 2°C zu halten. Darüber hinaus hätten alle Länder Anstrengungen versprochen, die Erwärmung auf 1,5°C zu begrenzen.

In allen deutschsprachigen Ländern werden die notwedige Größenordnung und Geschwindigkeit nicht erreicht, um dieses Ziel auch nur annähernd anzustreben. Deutschland verfehlt die selbstgesteckten Klimaschutzziele für 2020 und nimmt auch die Gefährdung der Ziele der Deutschen Nachhaltigkeitsstrategie für 2030 in Kauf. Zudem mangelt es weiterhin an einem wirksamen Klimaschutzgesetz. Umso wichtiger ist der öffentliche Druck auf die Politik durch möglichst viele Demonstrierende!

Aber was können wir bewirken?

Wir Erwachsene können bei den Kommunalwahlen am 26.05.2019 der Zukunft unserer Kinder eine Stimme verleihen. Klimaschutz fängt im Kleinen an, wie unser Fahrrad für den Weg zum Bäcker aus dem Keller zu holen. Auch, wenn in vielen Bereichen der neuen Energie, unseres Konsums, der Ernährung und Mobilität noch viel Diskussionsbedarf besteht, hauptsache wir tun es.

Um die Jugendlichen zu stärken, haben die Eltern eine Petition mit Forderungen an den Bundestag formuliert. Verleihen Sie der Petition Ihre Stimme. https://parentsforfuture.de/e-petition-so-hilfst-du-mit/ Damit die Funktionsträger/innen der Politik selbst ins Handeln kommen müssen.

Sehen wir uns am 26.04.2019, einem Friday for Future - mitten in den Ferien?